

ALLGEMEINES

ALLGEMEINES

Die bundesweite berufsbezogene Deutschsprachförderung nach § 45a AufenthG richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter, welche im Rahmen einer beruflichen Perspektive ihre berufsbezogenen und/oder fachspezifischen Deutschkenntnisse verbessern wollen. Übergreifendes Ziel ist die schnelle und nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt oder in weiterführende Bildungs- und Ausbildungsinstitutionen durch Schaffung bzw. Erhaltung der Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit.

Die berufsbezogene Deutschsprachförderung ist modular aufgebaut. Ein Modul ist dabei definiert als eine bestimmte Zahl von Unterrichtseinheiten (UE), die notwendig ist, um von einem Sprachniveau entsprechend dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) auf das nächsthöhere zu gelangen und/oder um bestimmte berufs(feld)spezifische Sprachelemente zu erwerben. Das System der berufsbezogenen Deutschsprachförderung besteht aus Basis- und Spezialmodulen.

Das Sprachniveau C1 nach dem GER bildet die erste Stufe der kompetenten Sprachverwendung. Es ist in verschiedenen Berufsfeldern faktische oder gar gesetzliche Voraussetzung, um eine entsprechende Tätigkeit aufnehmen zu können. Das Basismodul C1 stellt nach dem Basismodul B2 den zweiten Schritt des Einstiegs in die in den kommenden Jahren weiterzuentwickelnde bundesweite berufsbezogene Deutschsprachförderung dar.

Auskunft, persönliche Beratung und Information

Die Kolping Akademie

Johannesstraße 11
85049 Ingolstadt
Fax 0841 93301-22

Ansprechpartner:

Verwaltung IK

Tel. 0841 93301-14/19
sprachkurs.bsk@kolping-ingolstadt.de

Ihr Weg zu uns

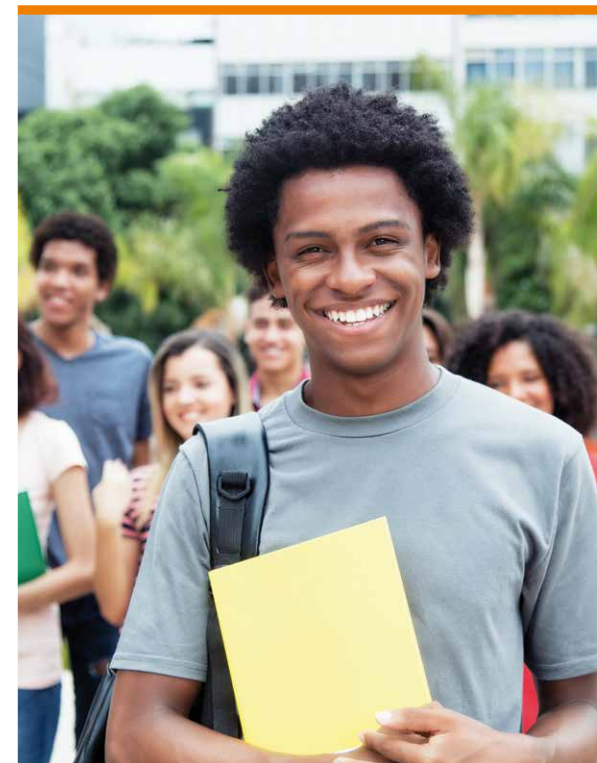


Im Internet finden Sie uns unter
www.kolping-ingolstadt.de



Berufsbezogene Deutschsprachförderung

gem. § 45a AufenthG Basismodul C1



29516-004_Kolping-Bildungswerk in der Diözese Augsburg e. V., Frauenlorenzstraße 29, 86152 Augsburg



Gefördert durch das:



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Berufsbezogene Deutschsprach- förderung

gem. § 45a AufenthG Basismodul C1

Die bundesweite berufsbezogene Deutschsprachförderung nach § 45a AufenthG richtet sich an Menschen im arbeitsfähigen Alter mit Deutsch als Zweitsprache und Zugang zum Arbeitsmarkt, welche im Rahmen einer beruflichen Perspektive ihre berufsbezogenen und/oder fachspezifischen Deutschkenntnisse verbessern wollen.

Ziel

Die Teilnehmenden werden innerhalb von 300 Unterrichtseinheiten Kenntnisse und Kompetenzen in der deutschen Sprache erwerben, die im Rahmen des GER dem Sprachniveau B1 entsprechen. Im Rahmen dieser Zielsetzung werden alle vier sprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben) entwickelt.

Zielgruppe/Voraussetzungen

Teilnehmende am C1-Modul sind Menschen mit Deutsch als Zweitsprache im arbeitsfähigen Alter, die

- Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B2 entsprechend dem GER aufweisen
- die Aufnahme einer ihrer Qualifikation und/oder ihren beruflichen Neigungen entsprechenden Tätigkeiten anstreben
- sich beruflich neu orientieren wollen
- ein angemessenes Sprachniveau für die Ausübung von hochqualifizierten, nicht reglementierten Berufen anstreben.



Personen, die in Deutschland ein Hochstudium aufnehmen oder ihre Deutschkenntnisse studien- bzw. promotionsbegleitend verbessern wollen, gehören nicht zur Zielgruppe des C1-Moduls.

Weitere Voraussetzungen zur Teilnahme

Voraussetzung für die Teilnahme am C1-Modul sind Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau B2, welche durch den Kursträger zu übermitteln sind. Vorhandene Zertifikate nach dem GER können berücksichtigt werden, soweit sie nicht älter als 6 Monate sind.

Durchführung/Dauer

300 Unterrichtseinheiten (je 45 Minuten)
Deutsch-Intensivkurs mit Abschluss auf dem Sprachniveau C1

Lernziele

Ziel des C1 Moduls ist, dass die Teilnehmenden innerhalb von 300 UE Kenntnisse und Kompetenzen in der deutschen Sprache erwerben, die im Rahmen des GER mit dem Sprachniveau C1 definiert sind.

Mit dem Sprachniveau C1 ist entsprechend dem GER die Leistungsstufe der kompetenten Sprachverwendung umschrieben, auf der die Teilnehmenden über folgende grundlegende Fähigkeiten verfügen:

- ein breites Spektrum anspruchsvoller längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutung erfassen

Die Kolping Akademie
Ihr Partner für Bildung,
Gesundheit und Integration.

- sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen
- die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen
- sich klar strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden.

Methoden

Die Methoden im C1-Modul richten sich nach den wichtigsten grundsätzlichen Prinzipien der Erwachsenenbildung und der Förderung von Deutsch als Zweitsprache, wie sie sich in den letzten Jahren im Integrationskurs und im ESF-BAMF-Programm bewährt haben:

- Teilnehmerorientierung
- Handlungsorientierung
- Praxisbezug
- Eigenverantwortung der Teilnehmenden
- Erwachsenengerechte Didaktik

Zertifikat/Abschluss

Das C1-Modul endet mit einer Abschlussprüfung, die nach dem GER das Können und die Zuordnung zu der Niveaustufe C1 bestätigt. Es kommen hierbei ausschließlich Prüfungen zum Einsatz, die alle vier sprachlichen Fertigkeiten (Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben) abbilden.